

Problemlösung: Fernsteuerungsmodus und DPV1-Telegramme

Um DPV1-Telegramme abschicken zu können, müssen, wie in der Erläuterung „Step7-DPV0-DPV1-Implementierung“ im Kapitel „3.3.2.2 Der azyklische Datenaustausch im OB1“ beschrieben, folgende Aktivierungsmerker gesetzt werden (siehe auch Abbildung 1 unten, rot umrandet):

M4.0 Startmerker
E0.0 Aktion

Dann folgen im DPV1-Telegramm entsprechende Datensätze, für die Gerätesteuerung zum Beispiel:

M9.3 Gerät steuern (wie im nachfolgenden Screenshot ersichtlich)

	Operand	Symbol	Anzeigeformat	Statuswert	Steuerwert
1	E 0.0		BOOL	false	true
2	M 4.0		BOOL	false	true
3	M 9.3		BOOL	true	
4	M 20.1		BOOL	false	
5	M 20.2		BOOL	false	
6	DB150.DBB 8	"WRREC_DB_CONTROLL".RECORD[0]	HEX	B#16#10	B#16#10
7	DB150.DBB 9	"WRREC_DB_CONTROLL".RECORD[1]	HEX	B#16#10	B#16#10
8	DB150.DBD 2	"WRREC_DB_CONTROLL".STATUS	HEX	DAW#16#00000000	
9	MB 62		HEX	B#16#00	
10	M 31.0		BOOL	false	
11	M 31.1		BOOL	true	false
12	MD 88		HEX	DAW#16#DF80B200	

Abbildung 1: Variablen-tabelle VAT_AZYK_Datenaustausch 1

Um das Zielgerät in die Fernsteuerung zu setzen, müssen hier in Zeile 6 und 7 (siehe Abbildung) jeweils der Wert 10 (hex) übergeben werden. Für die Bedeutung der Wertes siehe Objektliste. Pro Steuerung (Button rechts neben dem Brillensymbol) wird nur ein DPV1-Telegramm gesendet!

Der M31.1 Merker stellt sich auf true, wenn die Übertragung erfolgreich war. Er muss danach wieder auf false geändert werden, damit er erneut die erfolgreiche Übertragung bestätigen kann. Nach demselben Prinzip sind die anderen Bausteine implementiert.

Es muss allerdings darauf geachtet werden, immer die richtigen Merker wie in der Step7-DPV0-DPV1-Implementierung beschrieben ist zu setzen.

M9.3 Gerät steuern
M9.0 Sollwert Spannung setzen usw....

Zum besseren Verständnis sehen Sie bitte nochmals in das Benutzerhandbuch „Programmierung mit Schnittstellenkarten“ bzw. in die Objektlisten.